

65 ZAMM-Absolvent:innen erhielten ihre Abschlusszertifikate

Interesse an professioneller Vertretungsarbeit im ländlichen Raum ist ungebrochen. 76 Landwirtinnen und Landwirte aus NÖ, OÖ und Kärnten haben den ZAMM ZLG absolviert und wertvolle Fähigkeiten erworben.



Bundesbäuerinnentag 2024 Kärntenabend © LKÖ/APA/Reichmann

Eingebettet in einen traditionell-modernen, besinnlich-lustigen, abwechslungsreichen und spannenden Kärntenabend, haben am 9. April 65 Bäuerinnen und Bauern ihre Abschlusszertifikate für einen bestanden ZAMM-Lehrgang "Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum" von Bundesminister **Norbert Totschnig**, Bundesbäuerin **Irene Neumann-Hartberger** und dem Präsidenten der Landwirtschaftskammer Österreich, **Josef Moosbrugger**, überreicht bekommen.

Insgesamt haben 76 Landwirtinnen und Landwirte aus Nieder- und Oberösterreich sowie aus Kärnten in den vergangenen beiden Jahren dieses Bildungsangebot absolviert und wertvolle Fähigkeiten erworben. Damit zählt der Lehrgang bisher 540 Absolvent:innen - Frauen und Männer, Bäuerinnen und Bauern, die nun alle Voraussetzungen mitbringen, um sich in land- und forstwirtschaftlichen Organisationen und Verbänden sowie auf politischer Ebene für ihre Ideen und die Gemeinschaft einzusetzen.

Bundesbäuerin Irene Neumann-Hartberger zählt zu den Absolventinnen des ersten regulären Lehrgangs. Neben den Inhalten hat sie vor allem das "Wir-Gefühl" unter den Teilnehmenden beeindruckt. "Diese Freundschaft ist von Modul zu Modul größer geworden, man wächst in diesem Lehrgang wirklich zusammen", erklärte sie auf der Bühne. Eine emotionale Verbindung, ein Netzwerk, dass sie seitdem als Landesbäuerin bei allen ZAMM-Gruppen immer wieder feststellt. Mit nunmehr 540 ZAMM-Absolvent:innen hat die heimische Land- und Forstwirtschaft einen riesen Pool an Frauen, die für alle Funktionen bereitstehen.

Von zuvielen Bäuerinnen und Bauern, die ihren Berufsstand vertreten, könne nicht die Rede sein, meint auch LKÖ-Präsident Moosbrugger. "Wir müssen stolz sein, dass es so viele ZAMM-Absolvent:innen gibt, weil wir jeden Tag spüren, wie viel zu viele Menschen über die Landwirtschaft reden, aber nicht in der Landwirtschaft tätig sind, und es insbesondere viel zu viele Menschen gibt, die 'wissen', wie Landwirtschaft funktioniert, aber nicht davon leben." Da brauche es einen Gegenpart in den Gremien, damit wieder Hausverstand, Vernunft und Praktikabilität im Vordergrund stehen.

Was Frauen können, wie sie sich durchsetzen können und wie sie Politik machen, habe er als Assistent der EU-Abgeordneten Agnes Schierhuber gelernt, erklärte Minister Totschnig. "Das hat mich geprägt und deshalb brauchen wir mehr Frauen in unseren Gremien. Bei ihnen geht es um Sachlichkeit, um mehr Ehrlichkeit, um Freundschaften, um starke Verbindungen und wie man wirklich Politik machen kann", betonte Totschnig. Das sei mit ein Grund, weshalb im Zukunftsbild für die heimische Landwirtschaft, das die Vision 2028+ entwickeln soll, die Einbindung der Bäuerinnen so wichtig sei. "35% unserer bäuerlichen Betriebe werden von Frauen geführt. Eine Vision ohne Frauen wäre gar nicht möglich. Es ist absolut zwingend, dass die Bäuerinnen mit eingebunden werden. Sie haben emotionale Kompetenz und Intelligenz und soziale Kompetenz, das ist die Grundlage dafür bereit zu sein, sich in einem dynamischen Umfeld weiterzuentwickeln."

[Hier sind die Fotos von den jüngsten ZAMM-Absolventinnen und Absolventen!](#)

DER ZAMM-LEHRGANG

Der Zertifikatslehrgang besteht aus sechs Modulen zu je zwei Tagen. Im Zentrum stehen Persönlichkeitsbildung, Agrarpolitik und Agrarwirtschaft, Führungskompetenz und Öffentlichkeitsarbeit. Abgerundet wird das Programm durch zwei Studienaufenthalte in Wien und Brüssel. Fotos der letzten Exkursionen sind am Artikelende zu finden.

Wenn Sie Interesse an diesem Lehrgang haben, weitere Informationen dazu finden Sie unter www.zamm-unterwegs.at.

LINKS ZUM THEMA

- [🔗 Zu den Fotos der ZAMM Zertifikatverleihung ➤](#)
- [🔗 Zu den Fotos vom Bundesbäuerinnentag 2024 ➤](#)

lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich

Ländliches
Fortbildungs
Institut **LFI**



Raiffeisen
Niederösterreich-Wien



die NÖ
Umweltverbände

HV